



Gewalt-Schutz-Plan für die Kinder-Tagesstätte der Lebenshilfe Seelze

In Leichter Sprache

Büro Leichte Sprache - Leichte Texte, Lebenshilfe Seelze e.V.

Lebenshilfe Seelze e.V.
Kinder-Tagesstätte
Rudolf-Harbig-Str. 4 - 6
31 515 Wunstorf
Telefon: 05 031 72 745

Vorwort

Schutz vor Gewalt ist uns für alle Menschen wichtig.

Unsere Kinder brauchen besonders Schutz.

Deswegen haben wir für unsere Kita einen Schutz-Plan erarbeitet.

Alle sollen den Schutz-Plan verstehen können.

Deshalb ist der Text in Leichter Sprache.



Und wir haben den Text in männlicher Schreib-Weise geschrieben.

Zum Beispiel: Wir stellen Mitarbeiter ein.

Wir wollen **Niemanden** beleidigen oder ausschließen.

Wir meinen immer **alle**:

Frauen, Männer, Diverse

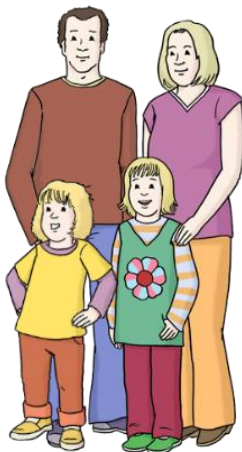
Wir schreiben in männlicher Schreib-Weise, weil dann der Text leicht zu lesen ist.

Schutz-Plan für die Kita



**Das wollen alle Eltern
und das Personal
von der Kinder-Tagesstätte:**

kurz: Kita



Die Kinder sind in der Kita:

- **beschützt**
- **sicher**
- **gut aufgehoben**

Wir haben für die Sicherheit von
Kindern einen Plan gemacht.

Regeln

1. -----
2. -----
3. -----

Wir haben Regeln:

- So gehen wir miteinander um.
- Wir haben die Melde-Pflicht,
wenn einer die Regeln **nicht** einhält.

Schutz-Plan für die Kita

Unsere Kita:



- ist ein sicherer Ort.
- gibt Kindern Frei-Raum für Spielen und Lernen.
- schaut auf die besonderen Bedürfnisse von den Kindern.

Zum Beispiel:

Wir gehen auf die Wünsche von den Kindern ein.

Wir setzen den Kindern passende Grenzen.

Im Alltag ist uns wichtig:



- das Leit-Bild von der Lebenshilfe Seelze
- Wir vertrauen uns.
- Wir sind offen.
Zum Beispiel: bei Sorgen, Problemen
- Wir gehen achtsam miteinander um.
Man sagt auch: Wir sind respektvoll
- Wir sehen im anderen das Gute.
- Alle dürfen mitbestimmen.
- Kinder sollen sich gut entwickeln können.

Schutz-Plan für die Kita



**Wir alle
machen beim Schutz-Plan mit:
Eltern, Kinder, Erzieher, Chefs,
die Lebenshilfe Seelze**



**Wir meinen es alle ehrlich
und nehmen den Schutz-Plan ernst.
Jeden Tag.**

Der Kinderschutz-Bund
hat uns beim Schutz-Plan geholfen.

Unsere Regeln



- 1. Wir fragen ihr Kind:**
Mit welchem Namen sollen wir
Dich ansprechen.
- 2.** Wir sprechen **nicht** über andere.
Wir sprechen miteinander.
- 3.** Wir haben Respekt vor anderen.
Wir gehen freundlich miteinander
um.



Schutz-Plan für die Kita

4. Gewalt mit Worten und Taten ist verboten:



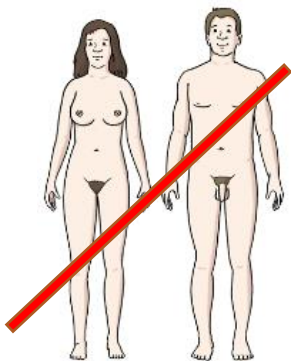
- mit Worten
Zum Beispiel:
drohen, beleidigen
- mit Taten
Zum Beispiel: hauen, treten

5. Offene Räume



Die Türen von Räumen sind **nicht** abgeschlossen.
Man kann **immer** in alle Räume rein gehen und rein schauen.

6. Kein Nackt-sein



In der Kita ist **keiner** nackt.
Kinder und Erzieher haben **immer** Kleidung an.
Sie spielen **nie** nackt oder in Unter-Wäsche.

Schutz-Plan für die Kita



8. Im Schwimm-Bad

Die Erzieher duschen zusammen mit den Kindern.

Aber

Die Erzieher haben **immer** Bade-Sachen an.

9. Doktor-Spiele oder den Körper erkunden

Kinder dürfen ihren Körper kennen lernen. Wir beobachten das und setzen Grenzen.

- **Kein** Kind muss sich ausziehen.
- **Nein** heißt **Nein**.
- **Stopp** heißt:
sofort Stopp
- Kinder dürfen sich gegenseitig berühren, wenn das Kind es will.
- Man darf **nichts** in Körper-Öffnungen stecken.
- Kinder dürfen **nicht** Geschlechts-Verkehr spielen.



Schutz-Plan für die Kita



10. Körper-Kontakt

Kinder wünschen sich Körper-Kontakt.

Zum Beispiel: Kuscheln

Aber

Kinder entscheiden selbst wieviel Körper-Kontakt sie wollen.

11. Kein Festhalten

Wir halten Kinder **nicht** fest.

Ausnahmen:

Wir halten Kinder fest,

- wenn sie **sich selbst** weh tun.
- wenn sie **anderen** weh tun.



12. Kein Küssen

- Wir küssen Kinder **nicht**.
- Kinder dürfen uns **nicht** auf den Mund küssen.

Schutz-Plan für die Kita

13. Keine Beleidigungen

- Wir sagen zu anderen **keine** Schimpf-Wörter.
- Wir sagen **keine** blöden Sachen über andere.

14. Mit Problemen umgehen

- Wir **reden** über Probleme.
- Wir lösen Probleme **mit Worten**.

Info

**Geschlechts-
Erziehung:**

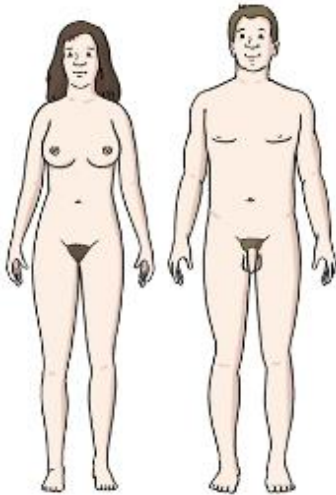
Das schwere Wort
heißt Sexualitäts-
Erziehung.

15. Geschlechts-Erziehung

Für uns ist Sexualität **kein**
geheimes Thema.

**Wir sprechen mit den Kindern
über Sexualität.**

Schutz-Plan für die Kita



So nennen wir die Geschlechts-Organen:

- Penis oder Glied
- Hoden
- Vagina oder Scheide
- Brust oder Brüste
- Po, Popo oder Hintern
- Geschlechts-Verkehr

Wir sagen

keine gemeinen Wörter
zu den Geschlechts-Organen.

Wir sagen den Kindern
die **richtigen** Wörter.



Kinder haben Fragen
zum Geschlechts-Verkehr.

- Wir gehen auf die Fragen von
den Kindern ein.
- Wir erklären mit verschiedenen
Sachen.

Zum Beispiel: Bücher, Puppen

Schutz-Plan für die Kita



16. Übernachten in der Kita

Manchmal übernachten Kinder in der Kita.

Kinder und Erwachsene schlafen **nicht** zusammen unter einer Decke.



17. Körper-Pflege

- Wir waschen ein Kind, wenn es dreckig ist. Das Kind bestimmt mit, wer von den Erziehern es waschen soll.



- Wir zwingen Kinder **nicht** zum Zähne-Putzen.



- Wir zwingen Kinder **nicht** zum Essen und Trinken. Jedes Kind kann essen, was es will. Das Kind muss dafür **keine** Bedingung erfüllen. Und man muss sein Essen **nicht** aufessen.

Schutz-Plan für die Kita



Aber:

Manche Kinder haben eine Verordnung vom Arzt für bestimmtes Essen.

Wir geben den Kindern das vom Arzt verordnete Essen.



Die Kinder reden mit und entscheiden mit

Wir leben in einem Land mit Gesetzen und Mitbestimmung.

Die Bürger von Deutschland können mitbestimmen.

Das nennt man Demokratie.

Wir wollen die Kinder in der Kita für Demokratie stark und mutig machen.
















Die Kinder sollen lernen:

- Ihre Wünsche zu sagen
- Ihre Meinung zu sagen
- Gut klar kommen mit anderen
- Sich zu entscheiden
- Sich selbst zu schützen

Schutz-Plan für die Kita

Die Kita bietet viele Übungen zur Mit-Bestimmung an.

Zum Beispiel:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
mit Fleisch					
ohne Fleisch					
Nach-tisch					

- gemeinsam für die Gruppe das Essen auswählen
- selber die Essens-Menge bestimmen
- gemeinsam den Tisch-Spruch aussuchen
- Themen vom Morgen-Kreis mitbestimmen
- Feste mitgestalten
- Wetter-Kleidung selber wählen
- den Inhalt seiner Mappe selbst bestimmen
- den Gruppen-Raum gemeinsam gestalten
- sich beschweren können

Zum Beispiel:

bei Ungerechtigkeit, Streit

Schutz-Plan für die Kita

In unserer Kita haben wir
in den Gruppen
besondere Sitzungen:

Kinder-Planungs-Runden

In den Kinder-Planungs-Runden
besprechen wir gemeinsam:

- Wünsche
- Beschwerden
- Probleme
- Ideen

Zum Beispiel:

für Feste, für Ausflüge



**So können die Kinder starke
und mutige Bürger werden.**

Schutz-Plan für die Kita



Wir dulden bei der Lebenshilfe Seelze und in der Kita:

- **keinen Macht-Missbrauch**

Zum Beispiel:

Ein Starker darf einem

Schwachen **nicht**

sein Recht weg nehmen.

- **keine Gewalt**

- **keine Übergriffe**



Wir haben ein gutes Schutz-Pkplan.

Alle sollen darüber Bescheid wissen:

- Mitarbeiter
- Eltern
- Erziehungs-Berechtigte
- Fahr-Dienst
- Therapeuten
- Mitarbeiter vom Gebäude-Dienst



Schutz-Plan für die Kita

Das machen wir für den Schutz von unseren betreuten Kindern:

- Wir stellen Mitarbeiter ein,
denen wir vertrauen.
- Wir schulen unsere Mitarbeiter.
- Wir geben den Eltern Infos.
- Wir halten uns alle an
Regeln vom Schutz-Plan.
- Wir arbeiten zusammen mit dem
Kinderschutz-Zentrum in Hannover



Wenn es trotzdem zu einem Regel-Bruch kommt?

Zum Beispiel:

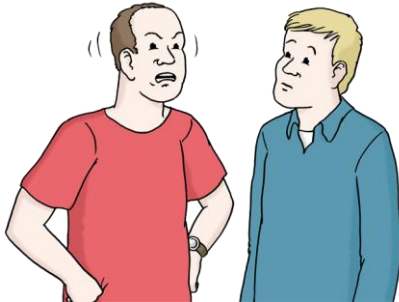
Ein Erzieher tut einem Kind weh.

Dann kann man sich beschweren.

Regeln	
1.	_____
2.	_____
3.	_____

Wir haben Melde-Regeln.

Schutz-Plan für die Kita



Man kann sich beschweren.

Zum Beispiel bei:

- der Gruppen-Leitung
 - der Kita-Leitung
 - dem Chef
- von der Lebenshilfe Seelze



Eltern und Kinder

können sich beschweren:

- bei **jedem** Mitarbeiter von der Kita
- oder**
- bei den **Meinungs-Monstern**

Beschweren hilft uns, weil:

- Dann wissen wir Bescheid, wenn was passiert ist.
- Wir können etwas stoppen.
Wir können etwas besser machen.



Wir kümmern uns schnell um die Beschwerde.

Denn:

Wir wollen die Opfer schützen.

Schutz-Plan für die Kita

Alle sollen sich
an die Melde-Regeln halten.

Wir alle wollen keine Gewalt.

Wir passen auf:

- **auf uns**
- **auf andere**

**Wir melden mutig,
wenn was passiert.**



Danke für Ihre Mithilfe

Ihre Lebenshilfe Seelze

Hinweise

Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel



https://www.google.de/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fpixabay.com%2Fde%2Fphotos%2Fbaby-muttertag-kuss-mutter-liebe-165067%2F&psig=AOvVaw1T6KvkaJoXGlwaiHqUx&ust=1697625087289000&source=images&cd=vfe&opi=89978449&ved=0CA8QjRxqFwoTCLiWrMXw_IEDFQAAAAAdAAAAABAV, 17. Oktober 2023

Text-Bearbeitung:

Büro Leichte Sprache - Leichte Texte, Lebenshilfe Seelze e.V.

Übersetzt von: Monika Misiak

Prüfer: Alexandra Wenig, Susanne Hellwig, Sven Dumonti, Martin Hiller

Wir sind Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.

